



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA 17/2016/14-19

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 29.11.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:03 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Kay Juschka

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Dr. Frank Galeski

ca. ab 18.45 Uhr anwesend

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Andrea Knihs

Herr Norbert Norden

Herr Volkmar Seidel

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Frau Ruth Schaefer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 27.09.2016
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses
- 6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 7 Entscheidung durch den Hauptausschuss
- 7.1 Beschlussvorlagen
- 7.1.1 DS 204/2016/14-19 Sitzungstermine 2017 für den Hauptausschuss
- 7.1.2 Kosten BRANDENBURG-TAG - Zwischenbericht durch den Bürgermeister, ggf. Beschlussfassung über Rechtsgutachten
- 8 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 12.12.2016
- 8.1 Beschlussvorlagen
- 8.1.1 DS 193/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017

8.1.2	DS 203/2016/14-19	Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG
8.1.3	DS 205/2016/14-19	Zuschuss für Modernisierung der Trainingsanlage des Schützenverein Hönow e.V.
8.1.4	DS 191/2016/14-19	"Leit- und Informationssystem IGA-Korrespondenzregion-GARTENNACHBARN"
8.1.5	DS 199/2016/14-19	Friedhofssatzung der Gemeinde Hoppegarten
8.1.6	DS 200/2016/14-19	Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten
8.1.7	DS 194/2016/14-19	Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“
8.1.8	DS 197/2016/14-19	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße“
8.1.9	DS 198/2016/14-19	Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Lindenallee 4"
8.1.10	AN 083/2016/14-19	Spielplatzplanung/Haushalt 2016

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Vorsitzende erkennt, dass 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind. Damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Er geht davon aus, dass Fr. Schaefer und Hr. Dr. Galeski später kommen, da sie sich nicht entschuldigt haben.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde wie vorgegeben, festgestellt.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Herr Seidel informiert vorsorglich, wenn zu seinem Antrag, der als Tischvorlage liegt, Abstimmungen folgen, er befangen ist.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 27.09.2016

keine

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Keine

6

Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Juschka

In Korrespondenz mit der noch zuständigen Hausverwaltung gab es keinen Nutzungs- und Entgeltvertrag über den Gemeindesaal anlässlich des kostenpflichtigen Konzertes mit Leona Heine. Kann der Bürgermeister dies bestätigen? Wenn ja, warum nicht?

Bürgermeister

Ja, es erfolgte jedoch eine Abrechnung zu den Konditionen, die sonst auch gelten ohne Vertragsschluss mit der Hausverwaltung.

Herr Juschka

Warum wurde dieser Weg gewählt?

Bürgermeister

In diesem Fall war eine direkte Abrechnung günstiger, da damit die Kautionsentfiel. Sie haben den Saal ordnungsgemäß verlassen.

Herr Toleikis

Trotzdem hätte dazu ein Vertrag geschlossen werden müssen.

Bürgermeister

Es wurde ein mündlicher Vertrag geschlossen.

Herr Norden

Wie wird dies haushalterisch dargestellt?

Bürgermeister

Durch Rechnungslegung und Rechnung.

Herr Juschka

Schlussfolgernd daraus möchte er wissen, wie viele weitere mündliche Verträge wurden geschlossen?

Bürgermeister

Dies war der einzige.

Herr Juschka

kann nicht erkennen, dass der Entwurf zur Tagesordnung der GV die Nutzungs- und Entgeltordnung beinhaltet?

Bürgermeister

Aus unserer Sicht gibt es keine Probleme. Die Änderung ist vorgenommen und eingearbeitet und kann zur GV zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden.

Herr Juschka

macht auf ein Schreiben von Hrn. Seidel in Eigenschaft seines „Sportclubs Dynamo“ aufmerksam. Dieses liegt als Tischvorlage. Es richtet sich an den Bürgermeister und somit wird es auch zur GV kein TOP.

7

Entscheidung durch den Hauptausschuss

7.1

Beschlussvorlagen

7.1.1

DS 204/2016/14-19

Sitzungstermine 2017 für den Hauptausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt nachfolgende Sitzungstermine:

07. Februar 2017

28. März 2017

23. Mai 2017

27. Juni 2017

26. September 2017

21. November 2017

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	7
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	7

Abstimmungsergebnis: 7 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

7.1.2

Kosten BRANDENBURG-TAG - Zwischenbericht durch den Bürgermeister, ggf. Beschlussfassung über Rechtsgutachten

Herr Juschka

sieht keine schriftliche Zuarbeit. Daher wird er ggf. die Beschlussfassung noch etwas schieben.

Bürgermeister

kann dazu nur einen Zwischenstand geben. Es findet am 08.12. ein Abschlussgespräch mit der Staatskanzlei statt. Die gesponserten Gelder werden per Beschluss mit der Staatskanzlei in der Verwendung konkretisiert. Einzelne Kosten unsererseits werden ebenfalls per Beschluss festgehalten. Die Gelder durch den Landkreis sind hier noch nicht eingegangen. Die Bezahlung einzelner Posten wurde aus verschiedenen Fachbereichen gezahlt. Heute sind sie nach Kostenstellen sortiert worden. Die Zuordnung der Kostenstellen wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Juschka

Im Normalfall hätten wir jetzt eine Prüfung der Jahresrechnung. Jedoch werden derzeit die noch fehlenden Jahresabschlüsse erarbeitet. Gespannt wäre er dann, was das RPA unter dem Aspekt der vorläufigen Haushaltsführung sagt. Notfalls sollten wir in einem nichtöffentlichen Teil über das Nichtinzuziehen der Gremien zu erheblichen Mehrkosten sprechen. Wenn alle Rechnungen vorliegen, hofft Herr Juschka auf Einwilligung des Bürgermeisters, einen externen Gutachter (der über Kenntnisse in Kommunalarbeit verfügt) zu beauftragen, um diesen Vorgang prüfen zu lassen.

8

Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 12.12.2016

8.1

Beschlussvorlagen

Es liegen zwei Anträge vor. Sie werden in die GV gesandt.

Antrag 1: Fraktion der SPD Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners

Antrag 2: Fraktion DIE LINKE Konkretisierung des Inkraftsetzens zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie

8.1.1

DS 193/2016/14-19

Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017

Vom Bürgermeister wird angemerkt, dass zum 12.12.16 noch kein veränderter Haushaltsentwurf vorgelegt werden kann. Daher ist eine Sondersitzung der GV zum Haushalt notwendig, terminiert wird sie auf den 16. Januar 2017.

8.1.2

DS 203/2016/14-19

Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Im HFA gab es eine einstimmige Empfehlung.
Zur Kenntnis genommen

8.1.3 DS 205/2016/14-19 Zuschuss für Modernisierung der Trainingsanlage des Schützenverein Hönow e.V.

Die Mittel dazu sind schon bereits im derzeitigen Haushalt bereitgestellt.
Bereits im letzten Jahr gab es aus dem Fachausschuss ein positives Votum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 7

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 7

**Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 0 x nein, 1 x enth.
Zur Empfehlung an die Gemeindevertretung.**

8.1.4 DS 191/2016/14-19 "Leit- und Informationssystem IGA-Korrespondenzregion-GARTENNACHBARN"

Herr Juschka

Wir geben bereits jedes Jahr 50.000 Euro für das Wegeleitsystem aus.

Warum nun einen extra Beschluss über 12.500 Euro?

Bürgermeister

Er wird die Kosten von 50.000 Euro prüfen, ob diese hohe Summe der Realität entspricht.

Der Beschluss ist nötig, weil es sich bei dieser Höhe um Fördermittel handelt.

Beide Projekte sind aufeinander abgestimmt und dennoch kann man auch variabel vorgehen. Man kann beides machen, man kann beides lassen, man kann nur eines machen.

Herr Toleikis

Was beinhalten die 50.000 Euro?

Bürgermeister

Die Kosten der Anschaffung.

Herr Juschka

Da nun noch eine Prüfung erfolgen muss, ist auch der Gesamtaufwand noch nicht klar und somit kann derzeit einer Beschlussfassung nicht zugestimmt werden.

Der Bürgermeister überprüft den Inhalt der Beschlussvorlage auf Vollständigkeit (bis 12.12.)

8.1.5 DS 199/2016/14-19 Friedhofssatzung der Gemeinde Hoppegarten

Im HFA wurde die Beschlussfassung empfohlen.

Zur Kenntnis genommen

8.1.6 DS 200/2016/14-19 Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten

Im HfA wurde festgestellt, dass im neuen Entwurf der Friedhofsgebührensatzung viele Positionen herausgenommen wurden, die noch in der alten enthalten waren.

Preis Anpassungen resultieren daraus, dass die alte Satzung noch keine Überarbeitung erfahren hat und somit nicht der heutigen Zeit entspräche.

Von der Verwaltung wurden aus der alten Satzung Doppelungen und Zweideutigkeiten entfernt und die Positionen vereinfacht.

Herr Juschka greift den Vorschlag aus dem HFA auf und lässt über nachfolgende Position abstimmen:

Die Nutzung einer Trauerhalle von 250,00 auf 100,00 Euro zu reduzieren

Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 1 x nein, 1 x enth.

Zur Empfehlung an die Gemeindevertretung

Abgeschwächter Betrag für Kindergrabstätten

Abstimmungsergebnis: 4 x ja, 3 x nein, 1 x enth.

Zur Empfehlung an die Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 7

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 8

Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 1 x nein, 1 x enth.

Zur Empfehlung an die Gemeindevertretung

8.1.7 DS 194/2016/14-19 Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“

Der BuA gab eine mehrheitliche Zustimmung sowie auch der OB Daho.

Zur Kenntnis genommen

8.1.8 DS 197/2016/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße“

Der BuA gab eine mehrheitliche Zustimmung.

Zur Kenntnis genommen

8.1.9 DS 198/2016/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Lindenallee 4"

Zur Kenntnis genommen

8.1.10 AN 083/2016/14-19 Spielplatzplanung/Haushalt 2016

Im Namen des Fraktionsvorsitzenden und der Fraktion merkt Herr Juschka an, dass die Änderung in der Überschrift „Haushalt 2017“ heißen muss.

Zur Kenntnis genommen



Kay Juschka
**Vorsitzender
Hauptausschuss**

Sylvia Gesche
Protokoll